

RAID wird als Ungültiges Volume angezeigt, Monterey und Ventura (Big Sur läuft super)

Beitrag von „filou77“ vom 2. September 2023, 20:01

Moin,

ich hab mich länger nicht mehr mit all dem beschäftigt. Das entwickelt sich so schnell. Vielleicht könnt Ihr mir helfen..

Ich hab neulich mal meinen Hacky, der von der Hardware her eher einem MacPro6,1er entspricht, mal als 7,1er laufen lassen, um Monterey oder auch Ventura ausprobieren zu können. Soweit, so gut. Bin ja schon froh, dass das überhaupt klappte..

Nur jetzt hab ich das Problem, dass je nach Tag oder Neustart mal das eine Software Raid angezeigt wird, und mal das andere, nie alle. Weder die Platten sind kaputt, noch läuft hier sonst irgendwas komisch. Unter Big Sur läuft es prima. Unter Disk-Utility lässt sich das RAID nicht aktivieren.. und Erste Hilfe auszuführen hilft auch nicht.

Ist das ein MacOS Bug??

Damals hatte ich die schnellen Nvme's als fest integrierte interne Platten am laufen (silberne Platten-Symbole auf dem Desktop). Heute laufen sie als orangene, auswerfbare Platten. Liegt es daran?

Könnte das umstellen helfen?? Wie macht man das? Ich erinnere mich an 3 Millionen einzelne NVME patches, die man benutzen musste.. Jetzt hab ich gerade eine NVMeFix.kext Datei am laufen.

Vielen lieben Dank schonmal 😊 für Lösungsansätze.



Beitrag von „Capos81“ vom 2. September 2023, 20:15

Nein, MacOS unterstützt keine RAID-Systeme auf Motherboards. Sie ermöglichen es Ihnen immer noch, ein virtuelles RAID über das Betriebssystem (im Festplatten-Dienstprogramm) zu erstellen, aber ich empfehle das auch nicht, es sei denn, Sie erstellen eine unkritische Arbeitsdiskette. Sie sollten Windows einfach auf einer SSD und MacOS auf einer anderen installieren, anstatt es zu partitionieren.

Beitrag von „filou77“ vom 2. September 2023, 20:24

Es handelt sich hier um "virtuelle" im Festplattendienstprogramm erstellte Software-RAID's, die bis MacOS Big Sur einwandfrei liefen. Jetzt nicht mehr? Auch das neu formatieren oder neu erstellen der RAID's unter Ventura hilft leider nicht.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 5. September 2023, 16:13

Wenn Du Hardware RAID mit korrekt eingebundenen KEXTEN redest ohne den alten BootLoader verändert zu haben, dann liegt der Fehler ganz wo anders! Nach Update? Hier können die die Jungs weiter helfen die mit X99 Systemen toben, hatte selber für [einen](#) Server als Hackintosh rumspielt was sauber lief, aber kein RAID!

Dein alter Beitrag [hier](#).

[Hier](#) kann man auch was finden.

Wenn Apple keine geeignete Hardware Hardware vertreibt die man kaufen könnte, würde ich es niemals wagen auch nur experimentell Daten darauf zu speichern. Ja, ich weiß, Hackintosh is fasst alles erlaubt, aber RAID geht mir bissl zu weit außer Du machst RAID5, so dass du eine Saubere Festplatte in den Betriebssystemen bekommst und beten das es hält, wäre mir für privat zu stressig!

Irgendwo hat einer 3x nvme M2 zum Raid Verbund mit macOS zum Laufen gebracht, nach Update alles im Mülleimer! (...)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. September 2023, 21:00

Hast Du Dein RAID als Startplatte eingerichtet? Mit gleich großen und schnellen Festplatten ist das eigentlich seit NVMe und PCIe 3 nicht mehr nötig.. Ich habe an jedem größeren Rechner ein RAID-Laufwerk, funktioniert auch mit Sonoma. Allerdings sind meine meisten RAIDs Fusion Drives mit einer kleineren SSD oder NVMe und einer oder zwei größeren HDDs, eben als Startplatte und gleichzeitig Datengrab, jeweils für die älteren Systeme auf dem Rechner.

Probleme gab es bisher nur sehr selten, ein, zwei Mal mit zerschossenen Installationen. Aber das passiert eben beim Rumbasteln, genau wie auf anderen Platten.. Vor Jahren hat sich mal eine Intel-SSD verabschiedet, das war sehr ärgerlich.

Mit Updates gab es bei mir eigentlich nie Schwierigkeiten, aber Betatests laufen woanders..

Bei Catalina Beta hieß es mal von Apple, RAID und Fusion Drive werden nicht mehr als Startplatten unterstützt. Aber was läuft auf Grummels kleiner Kaffeemaschine? Catalina auf Fusion Drive..

Beitrag von „Capos81“ vom 7. September 2023, 19:41

Wenn Sie noch mehr „Festplatten“-Geschwindigkeit benötigen, besorgen Sie sich ein NVMe- oder M.2-Laufwerk anstelle einer SATA-SSD